

Weiterbildung 2

Quadrokopter, die Bedienung von sCHoolmaps und die Funktionen des Kartenviewers standen in der 2. Weiterbildung im Fokus

Am 16. September trafen sich rund 10 Lehrpersonen aus dem sCHoolmaps-Projekt zur zweiten Weiterbildung. Es wurden erste Ideen und Fragen ausgetauscht und zum grössten Teil auch beantwortet. Ziel der Weiterbildung war, dass die Lehrpersonen sich einigermaßen sicher bezüglich Kartenviewer und der Bedienung des WordPress fühlen. Falls noch offene Fragen diesbezüglich gibt, schreibt dies doch in die Kommentare - oder eröffnet gleich einen Beitrag. Dies ist für alle transparenter als die bilaterale Kommunikation. In diesem Zusammenhang möchten wir auch noch Fragen aus der Weiterbildung aufgreifen, die wir nicht abschliessend klären konnten.



Ideen für den Unterricht mit dem Kartenviewer

Was ist offen? / Was ist geklärt?

Technisches Material

Wie an der Weiterbildung angesprochen, könnt ihr für euren Unterricht mit digitalen Karten zusätzliche Geräte ausleihen. Den Link dazu habt ihr separat per Mail erhalten. Ihr solltet bereits den Link erhalten haben, über welchen ihr die Materialien reservieren könnt. Den Geräteversand organisieren wir per Post.

Falls ihr aber zufällig in Brugg seid, könnt ihr die Geräte natürlich auch direkt abholen. Wir werden euch bei einer Reservation rasch kontaktieren. Vielleicht bietet sich in diesem Zusammenhang auch gleich die Gelegenheit für einen Schulbesuch.

Zur Versicherung der Geräte: Beide Quadropter zu versichern kostet in etwa gleich viel wie ein neuer Quadropter. Die Versicherung lohnt sich daher finanziell nicht. Unsere Erfahrung mit Tablets, Kameras und Tonaufnahmegeräten ist, dass kaum je Schäden entstehen. Falls ein Schadensfall vorliegt, schauen wir zusammen, ob ein Kind/Jugendlicher grobfahrlässig oder sogar böswillig gehandelt hat oder ob der Defekt unter normalen Umständen (Wind/gestolpert etc.). In zweitem Fall ist es aus meiner Sicht pädagogisch vertretbar, dass die Versicherung des Kindes/Eltern für den Schadensfall aufkommen muss. Falls ihr dazu Anregungen oder Fragen zum technischen Material habt, schreibt es bitte ein Kommentar dazu.

iFrame:

Wir konnten bislang nicht klar eingrenzen, weshalb iFrame nicht funktioniert. Deshalb möchten wir hier nochmals einen Aufruf starten: Wer kann keine iFrame einbinden? Was verwendet ihr für ein Betriebssystem und Browser (inkl. Version)? ABER: Für mich haben die iFrames nicht so hohe Priorität - empfinde sie beim scrollen durch den Artikel eher störend. Ich bin eher Freund des Screenshots und Permalinks.

Hier eine kleine Anleitung zu iFrame:

Organisation der nächsten Weiterbildung (13. Januar 2016)

Ein Feedback war, dass der Mittwoch Nachmittag mit Start um 13.30 relativ schwierig zu organisieren sei. Vorgeschlagen wurde, dass man die Weiterbildung auch später ansetzen könnte. Wir sind in dieser Hinsicht sehr flexibel. Schreibt eure Meinung dazu bitte in die Kommentare.

i frame

Wie kann ich ein I - Frame einfügen. Ich habe es kopiert, dann eingefügt, auf Text gestellt und auf Vorschau gedrückt. Es erscheint aber kein Bild

Meinen Wohnort erkunden

In diesem Teil lernst du mit dem Kartenviewer des Bundes umzugehen und darin zu navigieren.

1. Öffne den Kartenviewer des Bundes: <http://map.geo.admin.ch>
2. Navigiere zum Ort, in dem du wohnst oder arbeitest.
Du kannst entweder über das Suchfeld navigieren oder direkt in die Karte hineinzoomen.
3. Auf der linken Seite des Fensters hast du verschiedene Kataloge und Werkzeuge. Welche verschiedenen Kataloge gibt es? Was ist der Unterschied zwischen den verschiedenen Katalogen? Welche Daten findest du in welchem Katalog?
4. Verschaffe dir eine Übersicht über die verschiedenen Datenlayer im *Geokatalog*, die du einschalten kannst. Die Datenlayers sind darin thematisch in drei Ordner geordnet: „Grundlagen und Planung“, „Natur und Umwelt“ und „Bevölkerung und Wirtschaft“. Klicke zum Öffnen der Kategorien auf die Oberbegriffe. Um einzelne Datenlayer einzuschalten, musst du ein Häkchen in das viereckige Symbol setzen. Mit dem Informationsbutton (i) erhältst du Angaben zu Inhalt, Art, Symbolisierung und Bezug der entsprechenden Daten.

Unter *Auswahl* kannst du eingeschaltete Layers mit Hilfe des Schiebereglers transparent erscheinen lassen. Je nach Art der Daten erhältst du Informationen zu einem Feature, indem du es in der Karte anklickst oder auf das kleine i neben dem Layernamen klickst.



5. Schalte die Gemeindegrenzen ein. Du findest sie entweder im Geokatalog auf der linken Seite unter *Grundlagen und Planung à Grenzen à Gemeindegrenzen* oder via das Suchfenster. Dort kannst du stichwortartig Begriffe eingeben, zu welchen du Daten visualisieren möchtest.
6. Klicke auf der Karte auf die Gemeinde um detaillierte Angaben zu erhalten. Wie gross ist die Gemeinde (Fläche in ha)?

Orte finden

Mithilfe eines unterstützenden Arbeitsblattes suchen die Lernenden aussergewöhnliche Ortsnamen und lernen dabei die Suchfunktion und die Navigation des Kartenviewers kennen.

Die Lernenden haben den Auftrag, die beiden Aufgaben aus dem [Arbeitsblatt Aussergewöhnliche Ortschaften](#) auszufüllen. In einem ersten Schritt müssen sie von drei Ortsnamen denjenigen finden, den es tatsächlich in der Schweiz gibt. Die

zweite Aufgabe besteht darin, die gefundenen Orte auf der Schweizer Karte möglichst genau einzuzeichnen.



© Daten: swisstopo